



Musikgesellschaft Ennetbürgen
Muisig Info 2021

Ausgabe 31 mg-ennetbuergen.ch

Vorwort der Präsidentin



Liebe Musikantinnen und Musikanten, liebe Muisig Freunde

Was war das für ein Jahr? Dieselbe Frage stellte ich mir schon im Sommer 2020 – und es wurde nicht besser! Der Ausbruch der Corona-Pandemie hat uns das Frühjahr 2020 ziemlich vermiest. Wir mussten neben der kurzfristigen Absage des Jahreskonzerts 2020 auch auf sämtliche Proben, Auftritte und das Sommerkonzert verzichten. Dann eben Vollgas ins neue Muisigjahr! Weit gefehlt... Einige wenige Proben, unglaubliche zweieinhalb öffentliche Auftritte, und ganz viel Unsicherheit.

Unser Muisig Info kommt in diesem Jahr abgespeckt und in digitaler Form zu euch. Einige Einblicke in unsere Gedanken wollen wir euch nicht vorenthalten. Und natürlich die wichtigsten Infos. Wir hoffen sehr, dass im kommenden Muisigjahr Normalität zurückkehrt. Natürlich nicht mehr Normalität, wie wir sie bis 2019 kannten, aber Normalität im Sinne von gemeinsam proben, gemeinsam auftreten, gemeinsam lachen, feiern und musizieren.

Ich freue mich unglaublich, wenn es wieder heisst: Choralbüechli, Nummer 59 – ohne Schlag drei.

Eure Präsidentin
Michèle

Impressum:

Redaktion: Evelyne Gander, Michèle Ricciardi

Bilder: Emanuel Wallimann, Kurt Zumbühl, diverse Musikanten und Fans

Layout: Emanuel Wallimann



...die coronale Zäsur...

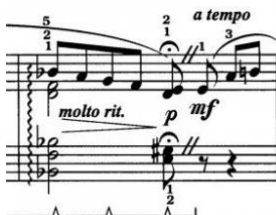


Geschätzte Musikantinnen und Musikanten, liebe Freunde der MGE

In der Musik ist die Zäsur ein Einschnitt bzw. Ruhepunkt in der Tonfolge. Die Zäsur dient in erster Linie als Atempause. Sie kann jedoch auch als agogisches Stilmittel verwendet werden. In der Regel wird die vorausgehende Note zum Luftholen entsprechend gekürzt. Dabei wird das Tempo der Musik nicht oder kaum beeinflusst.

So wird eine längere Pause also in der musikalischen Fachliteratur beschrieben. Und natürlich beschreibt die Zäsur treffend auch die Situation, in welcher wir uns als Bläserchester bewegten. Ja die Atempause war lange – hat vielleicht da und dort auch gut getan. Entgegen der Zäsur im musikalischen Kontext wurde in unserer Szene leider das Tempo der Musik massiv beeinflusst, wir wurden komplett ausgebremst! Stillstand!

Viel zu lange haben wir uns nicht gesehen. Waren vor allem damit beschäftigt, Abstände zu messen, Entscheide zu interpretieren und umzusetzen, zu besprechen, zu planen und dann doch wieder zu verwerfen. Und dabei geriet das Bläsermusizieren gerade in den letzten Wochen mitunter auch in den Strudel von behördlichen Massnahmen, die eher auf dem Reissbrett eines Bürotisches in der Beamtenstube als der Basis von Vernunft und Evidenz entsprangen. Ich möchte nicht lamentieren, es ging stets um das Wohlergehen der Gesamtbevölkerung und ein Vorwärtsgen in eine bessere Zukunft. Auch fühlte ich mich in dieser Zeit stets getragen vom unserer Vereinsleitung, die einmal mehr und auch in diesen schwierigen Zeiten hervorragende Arbeit leistete – ganz herzlichen Dank!



Seit der Notenprobe vor wenigen Wochen weiss ich, dass es euch Birger Musikanten gut geht, dass alle ihren Weg durch diese speziellen Zeiten gefunden haben, von ihrem Umfeld getragen und unterstützt werden, dass ihr gesund

seid und geblieben sind. Und ich bin zuversichtlich, dass trotz der Zeit des (Ab)wartens eure Vorfreude auf Musik ungebremst gross ist.

Unterdessen kann schon wieder ein wenig musiziert werden, das Kulturleben fängt an sich zu erholen. Und ich erhoffe mir fest, dass wir nach der Sommerpause noch einmal einen grossen Schritt weiter sind und musizieren wieder mit vernünftigen Voraussetzungen möglich sein wird.

Um danach schon bald und endlich wieder die Musik so richtig in den Fokus rücken zu können und unserem geliebten Hobby unbeschwerter nachgehen zu können. Schauen wir vorwärts...

Lasst uns gemeinsam Luft holen, um danach wieder Melodien erklingen zu lassen. Ganz nach dem eingangs beschriebenen Motto, die Zäsur agogisch zu verwenden, um danach mit noch mehr Schwung, Spannung und Lebendigkeit neue harmonische Höhepunkte erklingen zu lassen!

Meine Lust auf Geselligkeit, wertschätzende Worte, Humor und Austausch im Kreise der MGE und natürlich auf tolle Blasmusik mit euch ist ungebremst. Ich freue mich auf alles was kommt ...

Mit klingenden Grüßen

Michael Schönbächler
Dirigent Musikgesellschaft Ennetbürgen

Ein Jahr in sechs Anlässen



Probestart ins neue Muisigjahr

Am 31. August starteten wir voller Vorfreude in das neue Muisigjahr – zwar ahnend, aber nicht vorstellbar, was noch folgen würde. Wie lange dürfen wir so proben? Wie verteilen sich jetzt genau die Tröpfchen beim Spielen mit Instrument? Glaubst du tatsächlich, dass das Jahreskonzert im März realistisch ist? Das eine Auswahl an Fragen, mit denen wir uns herumgeschlagen haben.



Erste Gesamtprobe

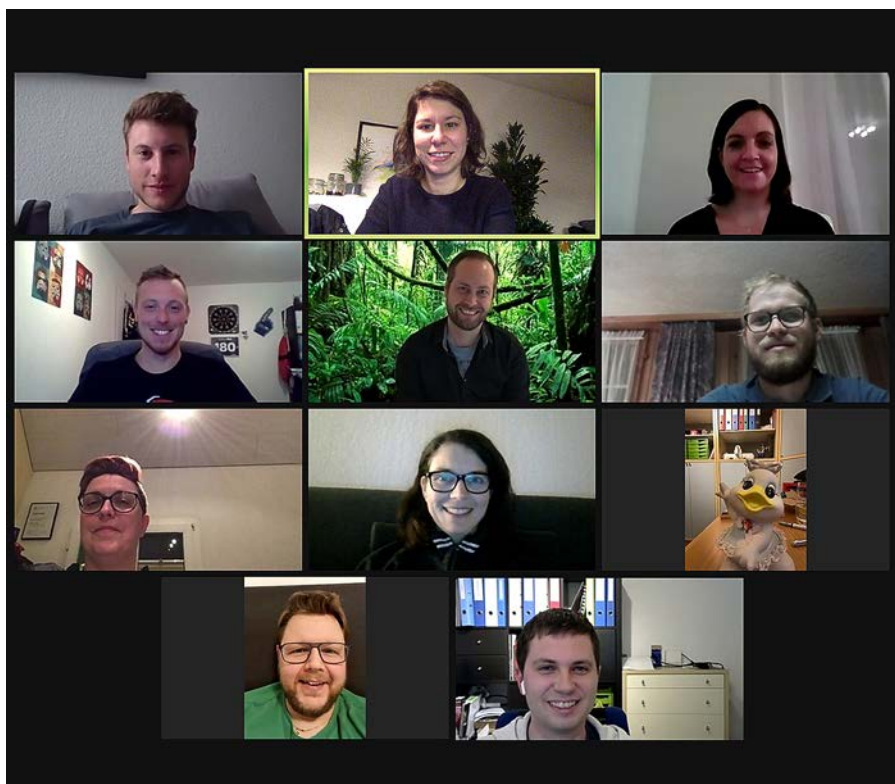
Proben waren zwar möglich, aber relativ schnell verhinderten die Restriktionen und Massnahmen des Bundes eine normale Probesituation. Es war unglaublich toll, was für eine Stimmung bei der ersten Gesamtprobe in der MZA am 14. September 2020 herrschte. Nichtsdestotrotz waren wir uns alle einig, dass uns wohl wieder ein spezielles Jahr bevorstand.



Quartierständli im Herbst

Ein ungewohntes Bild bot sich am 20. September 2020: Viele Musikanten in Uniform auf den Strassen von Ennetbürgen. Sie alle waren auf dem Weg zu unserem Quartierständli – neben der Firmung und dem Weissen Sonntag der einzige (!) öffentliche Auftritt im 2020.

In drei Quartieren brachten wir sehr vielen Zuhörerinnen und Zuhörern einige musikalische Herbstgrüsse vorbei: Endlich klangen wieder bekannte Melodien wie «Marignan», «Füs Bat 48» oder «Musik ist Trumpf» durch das Dorf.



Sitzungsroutine

Es folgte eine uunglaublich lange Pause. Für Vorstand und Muko wurde das Bild von Muisiggspänli in Zoom wie hier am 5. Januar 2021 zur Routine. Wir haben uns zu einigen geplanten, aber noch mehr spontanen Sitzungen getroffen. Wir diskutierten, entschieden, und mussten damit rechnen, dass in der nächsten Woche unsere Entscheide wieder hinfällig wurden. Eine für alle sehr schwierige Zeit. Vor allem, da wir auch gegenüber unseren Mitgliedern nie wussten, was wir denn nun erzählen sollen, wenn man nicht wusste, wie lange es überhaupt gilt.

Generalversammlung im Sommer

Die Generalversammlung war für uns alle ein sehr grosser Unsicherheitsfaktor. Im Januar konnte sie nicht stattfinden, klar. Verschoben in den Juni. Noch zwei Wochen zuvor wussten wir nicht, ob wir sie überhaupt physisch durchführen dürfen. Doch der Bundesrat war uns wohlgesinnt. Am 19. Juni 2021 fand die hoffentlich einzige GV der MGE statt, wo die Mitglieder in kurzen Hosen in der MZA anwesend waren.

Einer der wichtigsten Gründe für die Durchführung der GV: Die Vereinsleitung hat eine neue Konstellation. Patrick Egli, Marco Gabriel und Joël Mathis haben sich entschieden, den Vorstand zu verlassen. Neu setzt er sich wie folgt zusammen: Carmen Portmann, Patrick Odermatt, Simon Odermatt, Evelyne Gander, Lisa Wyrsch & Michèle Ricciardi.



Notenprobe und Jahresabschluss

Ein Anlass, an dem festgehalten wird – und auch dieses Jahr war er möglich! Unser interner Vereinsabschluss fand am 28. Juni 2021 statt. Wir sortierten die Stücke, erinnerten uns an diverse Passagen in den Notenblättern und mussten uns von Konzertstücken trennen, die wir sehr gerne aufgeführt hätten. Aber – unsere Muko hat bereits das Jahreskonzertprogramm 2022 zusammengestellt. Ich freue mich auf jeden Fall sehr darauf, wenn die MGE wieder aufersteht. Wie Phönix aus der Asche. Oder im roten Kleid? Wir werden sehen...

Übrigens: Private Public Viewing des Fussballmatches Schweiz – Frankreich war inklusive!



Prüfungserfolge

Nadia Lischer Bachelor in Musik, Klassik instrumental – Hochschule Luzern
Karin Odermatt Bachelor in Biologie – Universität Basel
Patrick Odermatt Bachelor in Informatik – Hochschule Luzern

Geburten



Nevin

2. Mai 2021

Sohn von Andrea und André Zimmermann



Yoan Enea

15. August 2021

Sohn von Fabienne Schibli und Patrick Egli

Ehrungen / Jubiläum

Hanspeter Weber für 50 Jahre aktives Musizieren – kantonaler Ehrenveteran
Eva Dickenmann für 25 Jahre aktives Musizieren – kantonale Veteranin

Evelyne Gander 20 Jahre MGE – Ehrenmitglied
Emanuel Wallimann 20 Jahre MGE – Ehrenmitglied
Peter Zumbühl 20 Jahre MGE – Ehrenmitglied

Geburtstage

Hans Zimmermann	7. Januar	75 Jahre
Fiona Monn	8. Januar	25 Jahre
Sepp Durrer	4. Februar	55 Jahre
Fritz Nick	10. Februar	90 Jahre
Otto Anderhirsern	26. Februar	75 Jahre
Josef von Deschwanden	20. März	80 Jahre
Simon Odermatt	14. April	30 Jahre
Sepp Barmettler	1. Mai	55 Jahre
Franz Gabriel	2. Juni	40 Jahre
Anita Geissler-Steiner	13. Juni	45 Jahre
Andrin Scherer	19. August	20 Jahre
Marco Gabriel	22. Oktober	40 Jahre
Werner Scheuber	4. November	70 Jahre
Carmen Portmann	12. November	40 Jahre

Termine

23. August 2021	Probestart
19. September 2021	Einweihung Pfarreizentrum Ennetbürgen
14. November 2021	Herbstkonzert inklusive Gratulationsständli für Ehrenmitglieder und Jubilare der Gemeinde
22. Januar 2022	83. Generalversammlung
2. / 3. April 2022	Jahreskonzert
11. Juni 2022	Sommerkonzert

Adressliste Vorstand und MuKo

Präsidentin

Michèle Ricciardi

Kauffmannweg 17
6003 Luzern
079 722 11 04
mich.ricciardi@gmail.com

Anlässe

Patrick Odermatt

Allmendstrasse 13c
6373 Ennetbürgen
079 866 24 37
odermatt-patrick@hotmail.com

Finanzen

Lisa Wyrsch

Flugfeld 1
6373 Ennetbürgen
078 926 25 32
lisa.wyrsch@hotmail.ch

Sekretariat

Evelyne Gander

Stanserstrasse 22
6373 Ennetbürgen
079 769 10 56
eve.gander@gmx.ch

Material

Carmen Portmann

Sonnhaldenstrasse 2
6373 Ennetbürgen
079 518 38 19
portmann.carmen@bluewin.ch

Marketing

vakant

MuKo Präsident

Simon Odermatt

Nasmannsbach 2
6373 Ennetbürgen
079 717 04 20
simon.odermatt91@bluewin.ch

Dirigent

Michael Schönbächler

Brünigstrasse 119
6060 Sarnen
078 801 27 54
m.schoebi@bluewin.ch

Mitglied MuKo, Archivar

Mario Gabriel

Vorderboden 9
6373 Ennetbürgen
079 354 03 33
mgmggabriel@gmail.com

Mitglied MuKo

Eva Dickenmann

Stanserstrasse 100
6373 Ennetbürgen
079 310 26 83
eva.d@bluewin.ch

Mitglied MuKo

Markus Mathis

Ober Honegg 1
6373 Ennetbürgen
079 860 99 90
oberhonegg@hotmail.com